



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2010/09362**  
Datum: 24.11.2010  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Frau Elisabeth Krausbeck  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	15.12.2010	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	18.01.2011 01.03.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI und VOF	20.01.2011 17.02.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	20.01.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung	25.01.2011	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	03.02.2011 12.01.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	08.02.2011	öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	09.02.2011	öffentlich Vorberatung
Sportausschuss	10.02.2011 05.04.2011 09.12.2011	öffentlich Vorberatung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	17.02.2011 20.10.2011	öffentlich Vorberatung
Rechnungsprüfungsausschuss	02.03.2011	öffentlich Vorberatung

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	21.02.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	21.03.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.03.2012	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Beitritt der Stadt Halle (Saale) zur "Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene"**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt den Beitritt der Stadt Halle (Saale) zur „Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, den Beitritt der Stadt Halle (Saale) durch die Unterzeichnung der Urkunde zur Charta beim Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) zu bekunden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, innerhalb der nächsten zwei Jahre einen Gleichstellungs-Aktionsplan zu erstellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen, sowie regelmäßig über den Entwicklungsstand im Sozial, Gesundheit- und Gleichstellungsausschuss zu berichten.

gez. Dietmar Wehrich  
Fraktionsvorsitzender

**Begründung:**

Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas hat die "Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene" entwickelt. Damit sind alle Kommunen in Europa aufgerufen, die Charta zu unterzeichnen und sich somit formell und öffentlich zum Grundsatz der Gleichstellung von Frauen und Männern zu bekennen und die in der Charta niedergelegten Verpflichtungen innerhalb ihres Hoheitsgebietes umzusetzen. Um die Umsetzung dieser Verpflichtungen zu unterstützen, erklärt sich die Stadt Halle (Saale) bereit, einen Gleichstellungs-Aktionsplan zu erarbeiten, der die für diesen Zweck vorgesehenen Prioritäten, Aktivitäten und Ressourcen darlegt. Darüber hinaus verpflichtet sich die Stadt alle Institutionen und Organisationen in der Kommune einzubeziehen, um die Erreichung echter Gleichstellung in der Praxis sicherzustellen. Die Stadt Halle würde damit dem Beispiel vieler anderer Städte folgen, die mit dem Unterzeichnen der Charta diesen Schritt bereits vollzogen haben (z.B. Magdeburg im Jahr 2007).

**Anlagen:**

- a) Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene
- b) Urkunde zur Europäischen Charta - Verpflichtungserklärung

**Sitzung des Stadtrates am 15.12.2010**

**Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Beitritt der Stadt Halle (Saale) zur „Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“**

**Vorlagen-Nummer: V/2010/09362**

**TOP: 7.5**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, diesen Antrag zunächst in allen Fachausschüssen zu beraten, da es sich bei dem Beitrittsbeschluss um eine Entscheidung mit weitreichenden Verpflichtungen handelt.

Die Diskussion dazu und die Identifikation mit der Charta werden auch in dem betreffenden Dokument, u.a. in Artikel 4 vorausgesetzt.

Einen tatsächlichen Beitritt zur „Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ haben in der Bundesrepublik Deutschland bisher 18 Städte und Landkreise sowie der Städtetag Rheinland –Pfalz vollzogen, dabei bisher keine Kommune aus den neuen Bundesländern (siehe Anlage).  
Europaweit unterzeichneten bisher knapp 1000 Kommunen das Dokument.

Dagmar Szabados  
Oberbürgermeisterin